

Jahresbericht 2019





«Nur wer Veränderungen akzeptiert, kann auch wachsen.»



Anfangs Jahr startete der Vorstand zusammen mit der Geschäftsleitung die Erarbeitung der Strategie 2019 bis 2023. Die BDO Bern entwickelte mit uns an zwei Workshops diverse Möglichkeiten, wie sich das Wohnheim Bethlehem neu ausrichten könnte. Der Prozess wurde durch den unmittelbaren Rücktritt des Vereinspräsidenten Hans Jörg Burri am 18. Juni 2019 unterbrochen. Hans Jörg Burri verabschiedete sich aus persönlichen Gründen aus dem Präsidium. Der Vorstand und die Geschäftsführung sahen sich plötzlich mit neuen Herausforderungen konfrontiert und mussten sich rasch neu orientieren und auch neu organisieren. Die Erarbeitung und Umsetzung der Strategie wird uns deshalb im Jahre 2020 und den Folgejahren weiterhin beschäftigen. Im August 2019 entschied ich mich, das Amt des Präsidenten ad interim bis zur nächsten Generalversammlung im Jahr 2020 zu übernehmen.

Am 3. Juli 2019 trafen sich Vorstandsmitglieder, Finanzverantwortliche und die Geschäftsführung zum alljährlichen Controlling-Gespräch im Amt für Soziale Sicherheit (ASO) in Solothurn. Da eine komplette Auslastung der Plätze in den letzten Jahren selten erreicht wurde, wurde der Antrag um eine Reduktion von 40 auf 37 Plätze in der Wohn- und Tagesstätte gutgeheissen. Zudem wurde zusammen mit dem Budget 2020 ein Gesuch für höhere Steuern eingereicht, was durch das ASO ebenfalls bewilligt wurde. Für das Jahr 2020 hat sich der Vorstand verschiedene Ziele gesteckt. Im Zentrum steht ganz klar die Erarbeitung der neuen Strategie – die wichtigsten Eckpunkte wurden bereits gesetzt. Des Weiteren soll im 2020 das Qualitätsmanagement überarbeitet und angepasst werden.

Es ist mir und dem Vorstand selbstverständlich bewusst, dass die tägliche Arbeit nicht einfacher werden wird und die Anforderungen stetig steigen werden. Ich bin überzeugt, dass es uns gemeinsam weiterhin gelingen wird, diese Herausforderungen zu meistern und die Arbeit im Wohnheim für unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit vollem Einsatz, Professionalität und Menschlichkeit zu gewährleisten. Wir sind auf dem richtigen Weg!

Ich möchte mich beim Vorstand, der Geschäftsführerin, der stellvertretenden Geschäftsführerin, der gesamten Geschäftsleitung und ganz besonders auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wohnheim Bethlehem herzlich bedanken für die konstruktive Zusammenarbeit und den grossartigen Einsatz in den all den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen im Wohnheim.

Ein herzlicher Dank gebührt auch dem zurückgetretenen Präsidenten Hans Jörg Burri für seinen jahrelangen und grossen Einsatz für die Sache des Wohnheims Bethlehem. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Spenderinnen und Spendern, die das Wohnheim Bethlehem in finanzieller oder materieller Weise unterstützen. Nur so können wir auch besondere Projekte realisieren.

*Markus Sigrist,
Präsident ad interim*



«Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.»

Im Wohnheim Betlehem werden Menschen mit psychosozialen oder psychischen Beeinträchtigungen begleitet. Viele dieser Menschen sind auch von einer Suchtmittelabhängigkeit betroffen und sehen sich zeitweise oder dauernd ausserstande, einen eigenen Haushalt zu führen. Der Tagesablauf bildet für viele Bewohnerinnen und Bewohner eine sichere Tagesstruktur. Dazu werden die Bewohnerinnen und Bewohner – wo immer möglich – nach den Grundsätzen der Arbeitsagogik in die Arbeit in der Küche, dem Hausdienst oder der Lingerie miteinbezogen.

Eines der Jahresziele 2019 der Geschäftsleitung war der Aufbau eines Strategieteams und die Erarbeitung unserer Strategie. Der Prozess wurde unterbrochen und wird nun 2020 weitergeführt.

Durch eine externe Firma wurde im 2019 unsere Informatik und alle Systeme bezüglich IT-Sicherheit auf Herz und Nieren überprüft. Dabei wurden einige Verbesserungen umgesetzt und das Wohnheim Betlehem ist nun gerüstet für die zukünftigen digitalen Herausforderungen – insbesondere in Bezug auf Datenschutz und Datensicherung.

Die Firma «QUALIS evaluation» ist ein unabhängiges Unternehmen für Sozialforschung und Qualitätsmessung. Der Betrieb arbeitet eng mit Institutionen des Sozial- und Gesundheitswesens zusammen. Auf Anfrage des Wohnheims Betlehem wurden passend auf unsere Fragestellung geeignete und zielgruppenspezifische Messinstrumente für die Befragung

bei Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeitenden und Zuweisungsstellen entwickelt. Im 2019 wurden verschiedene schriftliche Befragungen der zuweisenden Institutionen wie Psychiatrien, Sozialämter und Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB durchgeführt. Die Ergebnisse aus 32 spezifischen Fragestellungen sind mehrheitlich positiv, was das Wohnheim in seiner Ausrichtung bestärkt. Die Auswertungen dienen nicht nur der Verbesserung der täglichen Arbeit, sondern auch zur Strategieentwicklung 2019 bis 2023.

Dank den Spenden an das Wohnheim fanden im Juni 2019 wiederum Ferien für die Bewohnerinnen und Bewohner statt. Zehn Bewohner verbrachten zusammen mit zwei Betreuern Ferien in Lugano und konnten so eine kurze Auszeit geniessen. Solche Momente sind wichtig für die Bewohnerinnen und Bewohner und können nur dank Spenden umgesetzt werden.

Am 1. Oktober 2019 fand ein vom Wohnheim Betlehem gewünschtes internes Audit statt. Das Ergebnis zeigte, dass an der Basis täglich gute Arbeit geleistet wird. Auch die Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung und dem Vorstand ist gut und vertrauensvoll, was eine ideale Grundlage bildet für die Überarbeitung der strategischen Ausrichtung. Die auditierende Firma empfahl, die Prioritäten im Bereich der Strategie und Führung sowie bei der Überarbeitung des Managementsystems zu setzen.



Am 9. November 2019 fand auf Schloss Neu-Bechburg in Oensingen das Herbstbuffet des Wohnheims Betlehem statt. Rund 50 Gäste liessen sich vom Küchenteam und zwei engagierten Bewohnern des Wohnheims ein wunderbares Buffet mit Vorspeisen, Hauptgang und Dessert servieren. Die liebevoll gedeckten Tische und die sorgfältig zubereiteten Speisen begeisterten alle Gäste. Das Herbstbuffet war auch finanziell ein Erfolg, so kamen an diesem wohlthätigen Anlass rund 2500 Franken an Spenden zusammen. Hierfür gebührt den Gästen, den Lieferanten für ihre Naturalspenden aber auch den Helfern ein grosses Dankeschön.

Am 12. November 2019 führte das Amt für Soziale Sicherheit einen Aufsichtsbesuch durch. In Sinne der vollen Transparenz erhielten die Besuchenden bei einem Rundgang einen näheren Einblick in das Wohnheim und liessen sich die Strukturen erläutern. Beanstandungen gab es keine, das Echo fiel positiv aus. Der Vereinsvorstand und die Institution haben aber verschiedene Handlungsfelder erkannt und sind nun gefordert, das Angebot auf allen Ebenen zu optimieren und weiterzuentwickeln. Als eines der Handlungsfelder sei beispielsweise die Unterbringung von Bewohnerinnen und Bewohner mit einer Suchterkrankung genannt, die bezüglich ihrer Pflegebedürftigkeit und ihres Alters eigentlich in ein Alters- und Pflegeheim gehörten. Oftmals sind aber gerade solche Institutionen nicht eingerichtet für Suchterkrankte. Das Wohnheim Betlehem überprüft deshalb Konzepte für die Einrichtung einer neuen Station für Bewohnerinnen und Bewohner mit diesen spezifischen Bedürfnissen.

Personelles: Beat Marti übernahm neu die Co-Leitung Betreuung zusammen mit Herbert Schürmann. Urs Kapp begann im Februar 2019 die zweijährige Ausbildung zum Arbeitsagogen. Claudia Steffen hat im 2019 ihre Ausbildung sensationell abgeschlossen und wird im Herbst 2020 die Leitung Hausdienst übernehmen. Margrit Tanner wurde nach 10 Jahren als Co-Leiterin Betreuung im August 2019 pensioniert. Wir danken Margit Tanner für ihr unermüdliches Wirken und ihren grossen Einsatz für die Bewohnerinnen und Bewohner wie auch für ihre Kolleginnen und Kollegen. Wir liessen sie nur sehr ungern gehen. Bruno Bütikofer wurde offiziell nach 14 Jahren als Verantwortlicher für die Freizeitangebote pensioniert, wir freuen uns aber sehr, dass er weiterhin als Springer für das Wohnheim Betlehem tätig sein wird.

Liebe Leserinnen und liebe Leser, diese Zeilen über das vergangene Geschäftsjahr zeigen einige Einblicke in die teils komplexen Themen und Fragestellungen unserer Tätigkeit auf. Sie zeigen aber auch deutlich, wie wichtig es ist, sich den Bewohnerinnen und Bewohner zuzuwenden. Es geht um die Zukunft einer jeden Gesellschaft, die nur eine Zukunft hat, wenn sie sich auch für benachteiligte Menschen einsetzt. Diese herausfordernde Aufgabe leisten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag und jede Nacht.

Wir bedanken uns darum ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden. Danke für Ihr grosses Engagement und den tollen Arbeitseinsatz! Danken möchten wir auch für das grosse Vertrauen des Vorstandes und die vielen positiven Rückmeldungen, die uns täglich motivieren.

*Judith Jegge,
Geschäftsführerin*

*Verena Moser,
stellvertretende Geschäftsführerin*

Spenden 2019

Ferien für Bewohnerinnen und Bewohner»

Wir danken namentlich folgenden Spendern für ihren Beitrag, damit wir jedes Jahr Ferien für Bewohnerinnen und Bewohner durchführen können:

Spender	Betrag
Studer Atrio Festzelte	200.00
Reformiertes Pfarramt, Hägendorf, Kollekte	216.00
Römisch-Katholisches Pfarramt, Kappel-Boningen, Kollekte	324.20
Kiwanis Club, Olten	1 000.00
Brigitta Périat, Olten	930.00
Männerriege TVO, Olten	280.00
Seraphisches Liebeswerk	5 000.00
Einwohnergemeinde, Wangen bei Olten	450.00
Aktion Denk an mich	1 470.00
Römisch-Katholische Kirchgemeinde, Olten	2 000.00
Gesamt	13 870.20

Belegungstage im Vergleich 2016–2019

2016	13 790 Tage
2017	13 495
2018	13 698
2019	13 092

Kennzahlen 2019

Personal	2017	2018	2019
Anzahl Mitarbeitende am 31.12.2019	32	32	29
Stellen total am 31.12.2019	20.3	20.7	19
Sozialpädagoge in Ausbildung	1	1	1
Arbeitsagoge in Ausbildung	1	1	1
Bewohnerinnen und Bewohner	2017	2018	2019
Eintritte im ganzen Jahr	17	15	12
Austritte im ganzen Jahr	22	9	18

Bilanz 2019

AKTIVEN	31.12.19	31.12.18
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	456 676	438 283
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	178 337	213 819
– Delkredere	– 10 000	– 10 000
Vorräte	14 600	17 400
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2 736	10
Total Umlaufvermögen	642 350	659 512
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	154 892	109 588
Immobilien Sachanlagen	565 881	679 057
Grundstücke	255 752	255 752
Total Anlagevermögen	976 525	1 044 397
Total Aktiven	1 618 875	1 703 909

PASSIVEN	31.12.19	31.12.18
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55 242	44 247
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	927	482
Passive Rechnungsabgrenzungen	31 158	37 461
Total kurzfr. Verbindlichkeiten	87 327	82 190
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	1 020 000	1 040 000
Total langfr. Verbindlichkeiten	1 020 000	1 040 000
Fondskapital		
Zweckgebundene Fonds	19 429	11 956
Total Fondskapital	19 429	11 956
Organisationskapital		
Grundkapital	707 765	706 785
Freies Kapital	0	0
Freie Fonds	5 672	4 591
Schwankungsfonds	– 141 613	– 12 859
Jahresergebnis	– 79 705	– 128 754
Total Organisationskapital	492 119	569 763
Total Passiven	1 618 875	1 703 909

Betriebsrechnung 2019

	2019	2018
Betriebsertrag		
Erträge aus erbrachten Leistungen	2 892 888	2 818 193
Mitgliederbeiträge	980	1 310
Spenden nicht zweckgebunden	1 081	1 225
Spenden zweckgebunden	11 870	2 000
Verwendung Spenden zweckgebunden	0	0
Total Betriebsertrag	2 906 819	2 822 728
Betriebsaufwand		
Warenaufwand	-306 791	-299 624
Personalaufwand	-2 191 059	-2 151 106
Übriger betrieblicher Aufwand	-298 232	-298 398
Abschreibungen	-163 368	-187 185
Total Betriebsaufwand	-2 959 450	-2 936 313
Betriebsergebnis	-52 630	-113 585
Finanzergebnis		
Zinsaufwand und Bankspesen	-17 237	-16 811
Zinsertrag	6	187
Total Finanzergebnis	-17 231	-16 623
Ausserordentliches Ergebnis		
ausserordentlicher Ertrag	4 087	5 990
ausserordentlicher Aufwand	0	0
Total Ausserordentliches Ergebnis	4 087	5 990
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-65 774	-124 219
Veränderung Fondskapital		
Zweckgebundene Fonds	-11 870	-2 000
Nicht zweckgebundene Fonds	-1 081	-1 225
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-78 725	-127 444
Veränderung des Organisationskapitals		
Zuweisung an Grundkapital	-980	-1 310
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital	79 705	128 754
Jahresergebnis nach Zuweisung Organisationskapital	0	0

Organe Vorstand

Präsident

Markus Sigrist,
Wangen bei Olten,
ad interim

Vizepräsident

Markus Sigrist,
Wangen bei Olten

Aktuarin

Regula Leuenberger,
Wangen bei Olten

Mitglieder

Andreas Ehrsam, *Olten*
Marlene Grieder,
Wangen bei Olten
Vreni Schönenberger,
Wangen bei Olten
Andreas Steffen, *Zofingen*
Peter Zeller, *Olten*

(Stand 31. Dezember 2019)

Fondsrechnung 2019

	Anfangsbestand am 01.01.2019	Zugang	Interne Fonds- transfers	Abgang	Endbestand am 31.12.2019
Vereinskapital	706 785.02	980.00	0.00	0.00	707 765.02
Total Grundkapital	706 785.02	980.00	0.00	0.00	707 765.02
Fonds Kreativatelier	5 385.40	0.00	0.00	0.00	5 385.40
Fonds Hochbeete	4 570.10	0.00	0.00	-44.75	4 525.35
Fonds Bewohnerferien	2 000.00	11 870.20	0.00	-4 351.80	9 518.40
Total zweckgebundene Fonds	11 955.50	11 870.20	0.00	-4 396.55	19 429.15
Fonds allgemeine Spenden	4 591.25	1 080.90	0.00	0.00	5 672.15
Total nicht zweckgebundene Fonds	4 591.25	1 080.90	0.00	0.00	5 672.15
Schwankungs-Fonds	-141 612.87	-79 705.30	0.00	0.00	-221 318.17
Total Schwankungs-Fonds	-141 612.87	-79 705.30	0.00	0.00	-221 318.17

Revisionsbericht

Revisionsstelle

Markus Bracher, HTO Treuhand AG Olten

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien zur Rechnungslegung der «Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen» (IVSE). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es sind keine stillen Reserven vorhanden.

Die vorliegende Jahresrechnung richtet sich nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21. Sowohl die Bilanz wie die Erfolgsrechnung wurden detaillierter dargestellt. Die erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und die zweckgebundenen Verwendungen sind im Betriebsergebnis ausgewiesen.

HTO TREUHAND AG

An die Generalversammlung des
Vereins Wohnheim Bethlehem
4612 Wangen bei Olten

Olten, 28. Februar 2020

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Wohnheim Bethlehem für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 28. Februar 2019 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

HTO TREUHAND AG

Markus Bracher
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Manuela Freni
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage
Jahresrechnung

Dorfstrasse 257
4612 Wangen bei Olten

Telefon 062 205 70 20
Fax 062 205 70 21

info@w-h-b.ch
www.w-h-b.ch

